

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 16.07.2009**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Bartsch eröffnet nach der Einwohnerfragestunde die Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

Da es Architekt Junck leider nicht möglich war bis zur Sitzung die Planungen für den An-/Umbau des Feuerwehrhauses fertig zu stellen, bittet OBM Bartsch darum, den TOP 3 von der Tagesordnung abzusetzen. Die Entwürfe sollen möglichst in der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werden.

StOAR Bruns bittet darum, als neuen TOP 3 die Honorarermittlung vom Büro Ackermann für die Neugestaltung der Außenanlagen des Hauses der Zukunft auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Ortsrat stimmt einstimmig den Änderungen zu.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2009 VorlNr.

Der Ortsrat stimmt einstimmig der Niederschrift vom 14.05.2009 zu.

TOP 3 Vorstellung der Planungen An-/Umbau Feuerwehrhaus und ggf. Beschlussfassung über die auszuführende Variante VorlNr.

abgesetzt

TOP 3 neu Honorarermittlung vom Büro Ackermann für die Neugestaltung der Außenanlagen Haus der Zukunft VorlNr.

StOAR Bruns erläutert, vom Amt werde gewünscht, dass man sich Gedanken darüber mache, wie das Haus der Zukunft in den Dorfmittelpunkt mit einbezogen werden könnte. Angedacht sei die gestalterische Einbindung der Feuerwehr, der alten Schule sowie des Bauerngartens in ein Gesamtkonzept zum Haus der Zukunft. Das dem Ortsrat vorgelegte Honorarangebot des Büros Ackermann für die Planung der Außenanlagen sei erst vor wenigen Stunden bei der Verwaltung eingegangen und konnte noch nicht geprüft werden. Er bittet darum, trotzdem einen Grundsatzbeschluss in dieser Angelegenheit zu fassen. Dieser Be-

schluss soll die Ermächtigung für die Verwaltung sein, mit dem Büro Ackermann über einen Honorarvertrag bezüglich der Gestaltung der Außenanlagen zu verhandeln und abzuschließen. Es sei momentan nicht bekannt, ob eine Planung für die Außenanlagen zusammen mit dem Antrag beim Amt eingereicht werden müsse. Die Verwaltung möchte deshalb darauf vorbereitet sein, um ggf. schnell handeln zu können.

ORM Schoen möchte wissen, ob diese Kosten auch zuschussfähig seien.

StOAR Bruns äußert, dass Planungskosten grundsätzlich zuschussfähig seien. Er gehe davon aus, dass zumindest die Anteile für das Haus der Zukunft und die Feuerwehr in die Maßnahmen mit einbezogen werden können. Maximal seien 65 % vom Nettobetrag zuschussfähig. Vermutlich werde es jedoch keine Bezuschussung in der Höhe geben.

ORM Bäumler erkundigt sich nach alternativen Angeboten zum Planungsbüro Ackermann. Zwar sei das Büro in die Geschehnisse der DE Mulmshorn stark eingebunden, dies sei jedoch bei dieser Planung vermutlich gar nicht unbedingt erforderlich. Außerdem beschäftige ihn nach wie vor das Thema der allgemeinen Finanzen des Ortes. Es seien in der jüngsten Vergangenheit viele Investitionen beschlossen worden. Er habe nicht mehr den Überblick über die Ausgaben, an die sich der Ort nun gebunden habe. Er wünsche sich deshalb die Aufstellung einer mittelfristigen Finanzplanung, um einen generellen Überblick über die Finanzen des Ortes in den nächsten Jahren zu erhalten.

StOAR Bruns gibt den Guthabensbestand des Ortes an Investitionsmitteln zum 31.12.08 mit ca. 404.400 € an. Dieser Bestand reiche für den Ausbau des ersten Bauabschnittes des Hauses der Zukunft aus. Weitere Investitionen des Ortes seien der Ausbau des Sottrumer Weges, das Feuerwehrhaus, die Maßnahmen am Friedhof und die Sicherung der Bahnübergänge. Diese Ausgaben kämen in den Folgejahren hinzu, wobei der Ort jährlich für Investitionen 80.000 € von der Stadt erhalte sowie Zuschüsse vom GLL.

ORM Bäumler äußert, dass man bei diesem Zahlenwerk nur schwer den Überblick über die Finanzen im Kopf behalten könne. Er wünsche sich, dass die Zahlen einmal „zu Papier gebracht würden“.

ORM Berg zweifelt daran, dass ein anderer Planer weniger Honorarkosten verlangen würde. Dieser Planer müsse sich nämlich zunächst in die Dorferneuerung Mulmshorn einlesen. Dies sei letztlich zeitaufwendiger und damit vermutlich teurer. Außerdem sei noch gar nicht klar, ob diese Planung für den Antrag zum Amt überhaupt erforderlich sei.

ORM Moret spricht sich sodann für das Einholen eines weiteren Angebotes aus. Er hält das Honorarangebot vom Büro Ackermann für verhältnismäßig hoch.

ORM Berg stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, die Verwaltung dazu zu ermächtigen, mit dem Büro Ackermann über den Honorarvertrag zu verhandeln und abzuschließen.

ORM Bäumler beantragt daraufhin, über die Erstellung einer Finanzplanung zu entscheiden, bevor über weitere Investitionen beschlossen werde.

OBM Bartsch stellt fest, dass der weiterführende Antrag der Antrag von ORM Bäumler sei. Zum genauen Verständnis erkundigt er sich bei ORM Bäumler, wie dieser Antrag gemeint sei.

ORM Bäumler führt aus, dass er eine Finanzplanung über die Gelder des Ortes der nächsten Jahre haben möchte. Erst nach Vorlage dieser Finanzplanung sollen Entscheidungen über die weiteren Investitionen getroffen werden.

ORM Schoen stellt klar, dass dies bedeute, dass über keine der weiteren Maßnahmen auf der Tagesordnung in dieser Sitzung mehr abgestimmt werden könne.

ORM Berg befürwortet das Aufstellen einer Finanzplanung. Diese sei für sie jedoch unabhängig davon, worüber in dieser Sitzung entschieden werden soll. Es sei viel Zeit und Geld in die Planung der Maßnahmen investiert worden und es sei wichtig, dass die Maßnahmen nun „angeschoben“ würden.

ORM Bäumler äußert, dass er schon mehrmals im Zuge der Dorferneuerung um Aufstellung einer Finanzplanung gebeten habe; vor ein paar Jahren sogar selbst eine Auflistung für den Ortsrat gefertigt habe. Er habe diese Sache nun lange genug mitgetragen und möchte aufgrund der vielen anstehenden Entscheidungen Zahlen auf Papier stehen sehen, um diesen „Blindflug“ zu stoppen.

OBM Bartsch bittet sodann um Abstimmung über den Antrag von ORM Bäumler.

Der Ortsrat stimmt bei 1 Ja-Stimme und 7 Nein-Stimmen gegen den Antrag von ORM Bäumler.

OBM Bartsch bittet anschließend über den Antrag von ORM Moret, ein Honorarangebot eines anderen Planers einzuholen, abzustimmen.

Der Ortsrat stimmt bei 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gegen den Antrag von ORM Moret.

OBM Bartsch bittet abschließend darüber abzustimmen, dass die Verwaltung ermächtigt werde, im Rahmen des Erfordernisses mit dem Büro Ackermann über einen Honorarvertrag zu verhandeln und abzuschließen.

Der Ortsrat stimmt bei 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme dafür, der Verwaltung die Ermächtigung zu erteilen, mit dem Büro Ackermann über einen Honorarvertrag zu verhandeln und abzuschließen, wenn tatsächlich konkreter Bedarf für derartige Ing.-Leistungen besteht (z. B. durch eine Vorgabe von der GLL).

StOAR Bruns sagt abschließend die Erstellung einer mittelfristigen Finanzplanung für den Ort Mulmshorn zu.

Hinweis: Die Aufstellung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 4 Haus der Zukunft: VorlNr.

TOP 4.1 a) Vorstellung der Baugenehmigungsplanung VorlNr.

Dipl.-Ing. Dreier macht kurz Ausführungen zum aushängenden Entwurf.

ORM Berg ergänzt, dass der Entwurf genau dem vorgestellten Entwurf aus der Sitzung vom 14.5.09 entspreche. Der vorliegende Plan sei nun etwas detaillierter. Sie bittet darum, die Sache nun so auf den Weg zu bringen.

TOP 4.2 b) Beschluss über die Umsetzung der Baugenehmigungsplanung VorlNr.

StOAR Bruns führt sodann aus, dass in dieser Sitzung der Beschluss über die Baugenehmigungsplanung für den gesamten Bau gefasst werden soll. Die Baugenehmigung soll für den gesamten Bau beantragt werden, da dies kostengünstiger sei. Die Umsetzung des Bauvorhabens soll jedoch zunächst nur für den 1. Bauabschnitt beschlossen werden. Die Entscheidungen über die weiteren Bauabschnitte würden dann jeweils zu gegebener Zeit erfolgen.

OBM Bartsch bittet über die Baugenehmigungsplanung abzustimmen.

Der Ortsrat stimmt einstimmig für die Umsetzung der Baugenehmigungsplanung für das Haus der Zukunft.

TOP 4.3 c) Beschluss über die Umsetzung der Bauausführung des 1. Bauabschnittes VorlNr.

StOAR Bruns schildert, dass die Umsetzung des 1. Bauabschnittes des Hauses ca. 375.000 € kosten werde. Der Ortsrat habe bei den Auftragsvergaben der Gewerke ein Mitspracherecht. Er könne die Umsetzung des Vorhabens dann immer noch stoppen.

ORM Moret kommt im Zusammenhang auf die anfallenden Unterhaltungskosten für das Haus zu sprechen. Bisher habe man wenig über diese Kosten gesprochen. Diese sollten aber auch bei der mittelfristigen Finanzplanung unbedingt berücksichtigt werden. Vermutlich gebe es Erfahrungswerte, die man in die Finanzplanung einarbeiten könnte.

StOAR berichtet von einem statistischen Wert für Bauunterhaltungskosten von Gebäuden. Dieser bemesse sich mit 1,2 % der Herstellungskosten als jährliche Kosten für die Bauunterhaltung. Hinzu kämen dann noch Kosten für Energie, Reinigung u. ä.

Der Ortsrat stimmt einstimmig der Umsetzung des 1. Bauabschnittes in der vorgestellten Form zu.

TOP 5 10. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn (Zum Glind) im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB; Beratung und Beschluss über eingegangene Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss VorlNr.
669/2006-2011

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig wie folgt:

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Beschluss (s. Vorlage 669/2006-2011).
2. Der Rat der Stadt beschließt die 10. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Mulmshorn, (Zum Glind) und die Begründung.

TOP 6 Antrag TUS Mulmshorn:

VorlNr.

TOP 6.1 a) Übertragung der Düngung des Sport- und Trainingsplatzes auf den TUS

VorlNr.

OBM Bartsch äußert, dass der TUS künftig in Eigenregie die Düngung der Plätze übernehmen möchte. Der Vorteil liege darin, dass dann eine Düngung kontinuierlich durchgeführt werden könnte.

StOAR Bruns gibt an, dass auch er dies befürworten würde, denn dieses sei eine Entlastung für den Bauhof.

ORM Berg befürwortet diesen Vorschlag ebenfalls und bittet um Abstimmung.

ORM Bammann nimmt wegen Befangenheit an den Beratungen und Abstimmungen zum TOP nicht teil.

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür, die Düngung des Sport- u. Trainingsplatzes künftig auf den TUS Mulmshorn zu übertragen.

TOP 6.2 b) Übernahme der Kosten für die Anschaffung des jährlich benötigten Düngermaterials

VorlNr.

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür, die Kosten für die Anschaffung des jährlich benötigten Düngermaterials zu übernehmen.

TOP 6.3 c) Übernahme der Kosten für einen Schleuderstreuer

VorlNr.

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür, die einmaligen Kosten für die Anschaffung des Schleuderstreuers (max. 562,28 €) zu übernehmen.

TOP 7 Beantwortung von Fragen zur Abrechnung der Verfügungs- und Investitionsmittel 2008

VorlNr.

ORM Berg möchte wissen, warum unter der Haushaltsstelle 750300.500000 –Friedhof Mulmshorn Unterhaltungskosten- ein Rohrbruch bezahlt wurde. Sie wundere sich darüber, weil bei solchen Schäden doch die Versicherung eintreten müsste.

StOAR Bruns gibt an, dass es sich nicht um einen Rohrbruch im Gebäude gehandelt habe, sondern der Schaden auf dem Friedhofsplatz gewesen sei. Die Versicherung stehe nur für Gebäudeschäden ein.

ORM Berg erkundigt sich dann danach, welche Flächen in Mulmshorn gemäht werden.

StOAR Bruns antwortet, dass alle Flächen gemäht werden, die nicht neben einer Straße liegen. Diese sogenannten Straßenbegleitgrünflächen seien nicht Sache des Ortes. Alle anderen Flächen wie Spielplätze, Sportplätze etc. seien Sache der Ortschaft und die Kosten würden aus dem Titel „Pflege des Ortsbildes“ gezahlt werden.

ORM Berg kommt auf den enorm hohen Betrag für das Mähen von Flächen im Jahr 2008 zu sprechen. Sie meint, dass es ratsam wäre, einen Rasentraktor zum Mähen der Grünflächen des Ortes zu beschaffen.

OBM Bartsch berichtet ausführlich über die Grünflächen im Ort und spricht anschließend den aktuellen Sachstand der Gestaltung des Friedhofs an.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

Mitteilungen

TOP 8.1 Spende VorlNr.

StOAR Bruns teilt mit, dass eine Spende in Höhe von 500 € von einer Firma für Mulmshorner Vereine eingegangen sei.

Der Ortsrat will sich Gedanken über die Aufteilung machen und in der nächsten Sitzung darüber beraten.

TOP 8.2 Absicherung Bahnübergänge Mulmshorns VorlNr.

StOAR Bruns berichtet vom Ortstermin zur Absicherung der drei Bahnübergänge in Mulmshorn. Die Übergänge sollen alle mit einer Sicherungseinrichtung versehen werden. Obwohl versucht werde, dies noch in 2009 umzusetzen, könne wohl eher von einer Umsetzung im nächsten Jahr ausgegangen werden.

ORM Moret erkundigt sich nach den Kosten.

StOAR Bruns antwortet, dass der Anteil für Mulmshorn insgesamt ca. 40.000 € betrage.

ORM Schoen ergänzt, dass an der B 71 durch das Aufstellen von Halbschranken am Bahnübergang ein Kostenanteil für den dortigen Radweg anfalle. Vermutlich werde es sich dabei um ca. 4.000 € handeln, die aber in den 40.000 € bereits eingerechnet seien.

TOP 8.3 Dorferneuerungsmaßnahmen VorlNr.

StOAR Bruns gibt die Zahlen der vorläufigen Endabrechnung einiger Maßnahmen der Dorferneuerung bekannt. Abgerechnet wurden der Friedhof mit Urnengrabfeld, die Bänke sowie die Ortstafeln im Ort. An Gesamtkosten ursprünglich geplant seien 41.650 € gewesen; an Zuweisungen sollte es 22.790 € geben, der Eigenanteil der Ortschaft habe 18.860 € betragen.

Die Endabrechnung habe nun ergeben, dass Ausgaben in Höhe von 31.302,79 € entstanden seien. An Zuwendungen habe man deshalb nur 17.098,16 € erhalten. Der Eigenanteil der Ortschaft betrage statt der geplanten 18.860 € nur 14.204,63 €.

TOP 8.4 Konjunkturpaket II VorlNr.

StOAR Bruns gibt an, dass im Rahmen des Konjunkturpaketes II ein Antrag auf Sanierung von Sportstätten gestellt worden sei. Zwar sei noch keine Ablehnung eingegangen, jedoch gebe es inzwischen eine sogenannte „Positivliste“ vom Innenministerium. Auf dieser Liste stehe Mulmshorn leider nicht. Als Begründung für Antragsbewilligungen sei erklärt, dass von den achthundert eingegangenen Anträgen nur etwa achtzig Anträge bewilligt werden konnten. Den Zuschuss erhalten werden Sportstätten, die vor 1965 gebaut wurden. Außerdem

sollte die Mindestinvestition 50.000 € betragen, Mulmshorn habe 33.000 € Investitionssumme beantragt.

Da Mulmshorn im Rahmen des Konjunkturpaketes II für Maßnahmen im Ort 37.500 € zur Verfügung stehen, möchte StOAR Bruns wissen, ob die Maßnahme aus diesem Paket umgesetzt werden soll.

ORM Schoen fragt nach dem Eigenanteil der Ortschaft.

StOAR Bruns beziffert diesen auf 22,3 %. Er bittet den Ortsrat um Zustimmung zur Maßnahme.

Der Ortsrat stimmt dem zu.

TOP 8.5 Jacobskreuzkraut

VorlNr.

OBM Bartsch berichtet, dass Frau Oldewurtel aus Mulmshorn nach wie vor sehr aktiv im Kampf gegen das Jacobskreuzkraut sei. Diverse Maßnahmen habe sie inzwischen ergriffen und sogar eine Karte über das Vorkommen des Krautes im Ort angefertigt. Er möchte nicht versäumen, an dieser Stelle einmal das aktive Verhalten von Bürgern zu erwähnen.

Anfragen

TOP 8.6 Abgestellter PKW

VorlNr.

ORM Schoen berichtet von einem im Ort abgestellten PKW. Dieser PKW sei seit etwa fünf Monaten auf einem Parkplatz im Gewerbegebiet abgestellt. Vermutlich sei dieser Wagen zur Reparatur in einer Mulmshorner Werkstatt gewesen und auf dem Parkplatz abgestellt worden, bis der Fahrzeughalter ihn abhole. Er ärgere sich enorm über diese Situation. Er habe sich bereits mit dem Ordnungsamt in Verbindung gesetzt. Abhilfe sei nicht in Sicht. Er fragt, ob in dem Bereich verkehrsrechtliche Maßnahmen möglich seien, wie z. B. eine zeitliche Parkbeschränkung.

StOAR Bruns äußert, dass man hier nur kaum rechtliche Möglichkeiten habe. Dies sei ein öffentlicher Parkplatz.

TOP 8.7 Fehler in Ortstafeln

VorlNr.

ORM Berg gibt an, dass sich in den neuen Ortstafeln Fehler befänden. Sie fragt, ob dies inzwischen aufgefallen sei und wie man sich eine Korrektur vorstelle.

OBM Bartsch führt aus, dass neben der Bezeichnung „In den Wiesen“ statt „An den Wiesen“ auch der Weg zum Hof Bammann eingezeichnet sei. Dieser Weg existiere offiziell nicht mehr. Die Fehler seien ihm leider im Vorfeld nicht aufgefallen.

StOAR Bruns sagt nach kurzer Diskussion eine Klärung zu. Dies werde jedoch erst geschehen, wenn die Maßnahme abgerechnet sei.

TOP 8.8 Eigenleistungen im Rahmen der DE

VorlNr.

Bezogen auf den Um- /Ausbau des Feuerwehrhauses möchte ORM Moret wissen, ob man sich bereits Gedanken über die Eigenleistungen gemacht habe. Das Bauvorhaben sei mit 87.000 € Baukosten vorgesehen. Er möchte er wissen, wie hoch die Förderung vom Amt dafür sei.

StOAR Bruns gibt die Förderung mit 65 % der Netto-Baukosten an. Über Eigenleistungen sei bisher nicht konkret gesprochen worden.

OBM Bartsch fügt hinzu, dass es bisher nur Gespräche bezogen auf die Umbaumaßnahme gegeben habe, um die Planungen auf den Weg bringen zu können. Weitere Details seien noch nicht besprochen worden.

ORM Moret erkundigt sich sodann nach den geplanten Eigenleistungen für das Haus der Vereine.

ORM Berg erklärt, dass dieses erst zu einem späteren Zeitpunkt konkret besprochen werden könnte. Nach Ausschreibung der einzelnen Gewerke müsste in Zusammenarbeit mit dem Architekten besprochen werden, was in Eigenleistung gemacht werden sollte.

ORM Moret hält es für sinnvoll, die Eigenleistungen in die Auflistung der mittelfristigen Finanzplanung mit einzubeziehen.

ORM Berg äußert, dass diese Zahlen erst etwa im Herbst vorliegen werden, wenn die ersten Ausschreibungen erfolgt seien.

TOP 8.9 Begrüßungstafeln

VorlNr.

ORM Bäumler erkundigt sich nach den Begrüßungstafeln. Vor einiger Zeit schon sei der Beschluss gefasst worden, dass diese von der Dorfjugend gefertigt werden sollen.

OBM Bartsch bittet um Verständnis für die Dorfjugend. Diese habe sich erst kürzlich im Vorstand neu gegründet. Auch die Ortstafeln seien bisher nicht gestrichen worden, obwohl die Farbe dafür bereits bei der Dorfjugend abgegeben worden sei.

TOP 8.10 Gewerbeflächen / Baugrundstücke

VorlNr.

ORM Bammann möchte wissen, ob im Gewerbegebiet der Vertragsabschluss mit Prima-Food zustande gekommen sei.

StOAR Bruns bestätigt den Vertragsabschluss vor ca. einem Jahr. Die Firma habe drei Jahre Zeit für die Fertigstellung des Bauvorhabens.

ORM Schoen erkundigt sich nach Interessenten für das Baugebiet.

StOAR Bruns äußert dazu, dass ein Vertragentwurf stehe und kurz vor dem Vertragsabschluss sei.

TOP 8.11 Termin Wegebegehung

VorlNr.

Als Termin für die "Wegebegehung" in Mulmshorn wird Dienstag, der 28.07.09, 18 Uhr, vereinbart.

TOP 8.12 Termin nächste Ortsratssitzung

VorlNr.

Die nächste Ortsratssitzung soll am Donnerstag, 17.09.09, stattfinden.

OBM Bartsch schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.